

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

5



STERBEN – Lars Eidinger und Regisseur Matthias Glasner

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE MAI 2024



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

Mi 1.5., 12-22:00
**113 JAHRE
FRANZ
MEHLHOSE**

mit Wildschwein vom
Grill, Maibock, Bier-
garten-Eröffnung

Do 2.5., 20:15
**ROCKO
SCHAMONI**
"PUDELS KERN"

Fr 3.5., 20:15
**16MM STUMM
FILM-ABEND**
mit Richard Siedhoff
am Klavier

live So 5.5., 20:15
JAZZY SUNDAY
mit **SCHNEIDER
& FREITAG**

Di 7.5., 19:30
POETRY SLAM
"Spiel the Beans"

live Fr 10.5., 20:15
ENGIN
(deutsch-türkischer
Indie-Pop)

live Fr 17.5., 20:15
LADY WRAY
+ BRAINSTORY
(Soul aus den USA)

Sa 18.5., 20:15
OPEN STAGE
(5 Minuten, deine Bühne)

live Sa 25.5., 20:15
TAMIKREST
(Sahara-Blues aus Mali)

live Fr 31.5., 20:00
SON LITTLE
(R&B aus den USA)

Vorschau JUNI/JULI

1.6. NU-TANG IS FOREVER
15.6. KRÄMERBRÜCKENFEST
22.6. ME & MY FRIENDS
1.7.-6.7. FERIEN BAND
PROJEKT

Franz im Café!

DI → FR 15 → 21 UHR
SA 13 → 21 UHR
SO 13 → 19 UHR



ES SIND DIE KLEINEN DINGE

29.4.-1.5. | 16:40

Komödie | FR 2023 | 90 min | FSK 12

R/B: Mélanie Auffret || D: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski

Émile Menoux ist Analphabet. Seitdem sein Bruder gestorben ist, hat er niemanden, der ihm bei den täglichen Aufgaben hilft. Also beschließt er, noch mal die Schulbank zu drücken und Lesen und Schreiben zu lernen. Wird ihn die Klasse akzeptieren? *filmstarts*

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben ... *verleih*

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

29.4.-1.5. | 18:30

Tragikomödie | GB, FR 2023 | 101 min | FSK 12

R: Thea Sharrock || D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan

Mehr als den Heimatort – das beschauliche Küstenstädtchen Littlehampton im Süden Englands – haben Rose Gooding und Edith Swan nicht gemeinsam. Rose sprudelt über vor Lebensfreude, die konservative Edith hingegen lebt in ständiger Gottesfurcht. Deshalb hat sie auch sofort die quirlige Rose im Verdacht, als in Littlehampton aus irgendeinem zunächst unerfindlichen Grund mehrere Einwohner provokante Briefe in anstößigem Ton und dreisten Anschuldigungen geschickt bekommen. Selbst die daraufhin eingeschalteten Ermittler von Scotland Yard haben Rose im Verdacht. Für die droht daraufhin eine Welt zusammenzubrechen, denn plötzlich wird ihr Sorgerecht für ihre Tochter infrage gestellt. Derweil nimmt die Flut an komischen Briefen einfach kein Ende. Die Polizistin Gladys Moss will deshalb noch einmal genauer hinschauen und kommt zu dem Schluss, dass Rose vielleicht gar nicht hinter den Briefen steckt ... Schon bald geht es ... um mehr, nämlich um eine heuchlerische, autoritäts-hörige Gesellschaft, in der das Vorurteil wichtiger ist als das Urteil. *filmstarts*



SCHLEIMKEIM – OTZE UND DIE DDR VON UNTEN

29. 4.–1. 5. | 20:40

Dokumentation | DE 2023 | 96 min | FSK 12

R/B: Jan Heck

Schleimkeim – eine Punkband, die die Subkultur in der DDR verwirklichte. Diese Band der 80er- und frühen 90er-Jahre war bunt, laut und vor allem: sie beugte sich nicht dem System. Damit beschäftigte sich Regisseur Jan Heck, als er den Werdegang der Band von ihrem Aufblühen bis zu ihrem Ende filmisch nachvollzog. Mit dem Fokus auf Frontmann Dieter „Otze“ Ehrlich durchschreitet der Film mehrere Bedeutungsebenen, wie es war, eine Punkband innerhalb der DDR, während und nach dem Mauerfall, zu sein. Durch Zeitdokumente und Interviews mit verbliebenen Bandmitgliedern und Angehörigen entsteht eine dokumentarische Collage, welche Musik erfahrbar und den Preis der Freiheit sichtbar macht. *kinozeit*

PERFECT DAYS

2.–5. 5. | 16:00

Drama, Komödie | DE, JP 2023 | 125 min | FSK 0

R/B: Wim Wenders || D: Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano

Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und Bücher. Er hört noch von alten Kassetten und liest aus abgegriffenen Taschenbüchern. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen und hält besonders interessante Exemplare mit seiner Kamera fest. Eine Reihe unerwarteter Begegnungen enthüllt jedoch nach und nach mehr über seine Vergangenheit und die Gründe, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück zu geben scheint.

Wim Wenders bester Spielfilm seit drei Jahrzehnten ist ironischerweise spontan aus einem Dokumentarfilmprojekt heraus entstanden. „Perfect Days“ erzählt von einem Mann, der in Tokyo Toiletten putzt, bei der redundanten Tätigkeit aber absolut in sich selbst ruht – und so mit einigen Ausnahmen tatsächlich einen perfekten Tag nach dem anderen erlebt. Ansteckend Zen-artig. *filmstarts*

ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

BUNDESSTART

2.–5. 5. | 18:30 || 6.–8. 5. | 16:00

Tragikomödie, Drama | FR 2024 | 106 min | FSK 12

R/B: Stéphane Brizé || D: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura

Der französische Filmstar Mathieu wollte endlich wieder einmal Theater spielen, doch dieses Vorhaben ist gründlich danebengegangen. Tatsächlich ist das Worstcase-Szenario für jeden Schauspieler und für jede Theaterinszenierung eingetreten: Der Hauptdarsteller hat alles hingeschmissen und ist abgehauen. Was auch immer dahintersteckt – ein Burnout, die Midlife Crisis, Depressionen oder alles zusammen: Mathieu muss sich erholen, und dafür hat er sich ein nobles Spa-Hotel an der Atlantikküste ausgesucht. Jetzt, im Winter, ist dort überhaupt nichts los, und das ist genau das Richtige für Mathieu. Er hat eine Art Rundum-Sorglos-Paket mit Hydrotherapie, Massagen und Sportprogramm gebucht, mit dem er hofft, bald wieder arbeiten zu können. Im Moment geht es ihm gar nicht gut und die Anrufe seiner Lebensgefährtin zum Thema Schadensersatz sind kaum geeignet, seine Laune zu verbessern ... *programmokino*
... Ein wahnsinnig zärtlicher Film über die Einsamkeit und das Bereuen, der vor allem dann begeistert, wenn er die (Selbst-)Isolation der Hauptfiguren aufbricht und seinen sonst so konzentrierten Blick plötzlich für einige Zeit abschweifen lässt. *filmstarts*

LA CHIMERA

2.–5. 5. | 20:50 || 6.–8. 5. | 18:20

Tragikomödie, Drama | IT, FR, CH 2023 | 133 min | FSK 12

R/B: Alice Rohrwacher || D: Josh O'Connor, Carol Duarte, Isabella Rossellini

Jeder verfolgt sein Hirngespinnst, ohne es jemals zu fassen zu bekommen. Für manche ist es ein Traum vom schnellen Geld, für andere die Suche nach einer vergangenen Liebe... Zurück in seiner kleinen Stadt am Tyrrhenischen Meer trifft Arthur auf seine Tombaroli-Bande, die etruskische Gräber und archäologische Wunder plündert. Arthur hat eine Gabe, die er für seine Räuberfreunde einsetzt: Er spürt die Leere. Die Leere der Erde, in der sich die Überreste einer vergangenen Welt befinden. Dieselbe Leere, die die Erinnerung an seine verlorene Liebe Beniamina in ihm hinterlassen hat. *filmstarts*
... Letztlich ist „La Chimera“ bei aller Poesie und seinen zahlreichen Bezügen zur antiken Mythologie (auch) ein melancholischer Abenteuerfilm, in dem Arthur, der gar kein Held sein möchte, dennoch alles auf eine Karte setzt, um seine große Liebe wiederzufinden. Vor allem aber ist „La Chimera“ ein wunderbares Stück Filmkunst. *programmokino*



MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

5.5. | 11:00 | FilmAuslese

buchhandlung
peterknecht

Drama, Komödie | LX, FR 2023 | 110 min | FSK 0

R/B: Gilles Legardinier || D: John Malkovich, Fanny Ardant, Emilie Dequenne

Andrew Blake braucht Urlaub. Den kann er sich als ziemlich erfolgreicher Unternehmer zum Glück auch ohne Weiteres leisten. Also raus aus London und ab nach Frankreich. Sein Ziel: Die „Domaine de Beauvillier“, mit der ihn vieles verbindet – vor allem viele Momente des Glücks, weil er dort einst seine Frau Diana kennenlernte. Doch es kommt ganz anders als geplant ... Andrews Gastgeberin Madame Nathalie Beauvillier scheint ihn nämlich zu verwechseln. Und ehe er sich versieht, findet sich Andrew in der Rolle des Butlers auf Probe wieder. Überraschenderweise widerspricht er jedoch nicht, sondern lässt sich auf seine neue Rolle ein. Schnell steht er unter der Fuchtel von Köchin Odile und muss sich um allerlei Belange kümmern: um die Post, das Servieren der Mahlzeiten und vor allem um Mephisto, den Kater der alten Gutsherrin. Dabei spielt er trotzdem nach eigenen Regeln und mischt damit den alten Laden gehörig auf ... *filmstarts*

ALL OF US STRANGERS

6.–8.5. | 20:50 | OmU

Drama | GB 2023 | 105 min | FSK 12

R/B: Andrew Haigh || D: Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell

Adam hat eines Nachts in seinem fast leeren Londoner Hochhaus eine zufällige Begegnung mit seinem mysteriösen Nachbarn Harry, die seinen Alltagsrhythmus durchbricht. Sie kommen sich schnell näher und der sonst so introvertierte Adam vertraut sich dem einfühlsamen Harry schnell an. Er erzählt ihm von seiner Kindheit und von seinen Plänen für ein Buch, das er über sein Leben schreiben will. Dazu begibt er sich auf eine schwierige Reise in die Vergangenheit. Er fährt zu seinem Elternhaus, wo alles so zu sein scheint, wie er es zurückgelassen hat. Auch seine längst verstorbenen Eltern scheinen keinen Tag gealtert zu sein. Hat seine lange Einsamkeit und Trauer dazu geführt, dass er jetzt die Kontrolle über die Realität verliert? Denn wie sollte es sonst möglich sein, plötzlich seinen verstorbenen Eltern gegenüberzustehen?

.... Kühl, betörend, traurig, tröstlich, schön: „All Of Us Strangers“ ist ein hypnotisierend-gleitendes Nebeneinander von Traum und Albtraum, Trost und Trauma – ein Gefühlsrausch, der unter die Haut geht. *filmstarts*
Basiert auf dem Roman „Sommer mit Fremden“ von Taichi Yamada.

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

9.–12.5. | 16:30 || 23./24./27.–29.5. | 14:00 | Senioren

Drama | DE, AT 2022 | 99 min | FSK 6

R: Georg Maas, Judith Kaufmann || D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius

Es ist 1923, als sich Franz Kafka und Dora Diamant durch einen Zufall an der Ostseeküste kennenlernen. Die beiden scheinen verschiedener nicht sein zu können: Er der Literat von Welt, der viel Zeit in seinen Gedanken verbringt, sie eine bodenständige Tänzerin. Aber die vermeintlichen Unterschiede hindern die beiden nicht, sich auf die gemeinsame Liebe einzulassen. Doch das junge Glück wird schon früh mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen, denn Kafkas Gesundheitszustand ist sehr angeschlagen. So bleibt ihnen nur ein gemeinsames Jahr, bis Kafkas Körper aufgibt, er stirbt und Dora zurücklässt.

... Ein poetischer, sehr gelungener Film, der mit seiner Aussage: „Es zählt nur der Augenblick!“ gleichzeitig die Tragik und die Schönheit einer großen Liebe darstellt, ohne auf die Tränendrüsen zu drücken. Das Drama um Kafka und seine letzte Liebe ist kein Biopic und handelt nur peripher von seinen Werken. Stattdessen hält der Film gekonnt die Balance zwischen Melodram und romantischer Komödie, wobei Sabin Tambrea und Henriette Confurius die Idealbesetzung darstellen. Sie überzeugen als Liebespaar, das sich im Angesicht des Todes findet und zusammenbleibt – bis zum bitteren Ende. *filmstarts*

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

9.–12.5. | 18:30 || 13.–15.5. | 15:30

Drama | IT, BE 2023 | 122 min | FSK 12

R/B: Paola Cortellesi, Furio Andreotti || D: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano

Delia ist Ehefrau und Mutter. Das sind die Rollen, die sie in der zweiten Hälfte der 1940er-Jahre definieren. Und das ist ihr genug. In dieser merkwürdigen Zeit am Ende des Krieges erlebt sie mit ihrer Familie das Elend und den Aufschwung hautnah mit. Ivano arbeitet hart, um die Familie über Wasser halten zu können und lässt keine Gelegenheit aus, um das zu betonen. Respekt zeigt er nur gegenüber seinem Vater Sor Ottorino. Die einzige Abwechslung für Delia ist ihre Freundin Marisa, in der sie eine Vertraute gefunden hat, mit der sie Geheimnisse teilen kann. Als Delia eines Tages ein mysteriöser Brief erreicht, fasst sie den Mut, sich mehr für ihre Zukunft zu wünschen.

... Darf man Themen wie häusliche Gewalt mit den Stilmitteln der Komödie begegnen? Natürlich darf man das. Erst recht, wenn einem dies so unfassbar kathartisch gelingt wie der Schauspielerin Paola Cortellesi in ihrem vom Publikum überschwänglich abgefeierten Regiedebüt. „Morgen ist auch noch ein Tag“, aber diesen Film würde man am liebsten gleich heute noch einmal schauen. *filmstarts*



CHALLENGERS – RIVALEN

9.–12.5. | 20:50 || 13.–15.5. | 20:50 | OmU

Drama | USA 2023 | 132 min | FSK n.k.A.

R: Luca Quadagnino || D: Zendaya, Mike Faist, Josh O'Connor

Trainerin Tashi baut nach ihrer eigenen Tennis-Karriere ihren Ehemann Art vom Durchschnitts-Tennisspieler zu einem berühmten Profi auf, der ein Turnier nach dem anderen gewinnt. Doch kein Erfolg ist wirklich von Dauer. Als Art einen Karriereknick hat, meldet Tashi ihn für ein auf vergleichsweise niedrigerem Level stattfindenden „Challengers“-Event an, bei dem er sich wieder ein paar Siege und damit auch wieder mehr Selbstbewusstsein sichern soll. Doch als Gegner trifft er dort ausgerechnet auf Patrick. Der war einst nicht nur Arts bester Freund, sondern dazu auch noch mit Tashi zusammen. Bald liegt deshalb nicht nur auf dem Tennisplatz ordentlich Spannung in der Luft ... *filmstarts*

Freie Adaption der gleichnamigen Kurzgeschichte von Stephen King

MUTTER

13.5. | 13:00 | Eintritt frei

Dokumentation, Drama | DE 2022 | 87 min | FSK 0

R/B: Carolin Schmitz || D: Anke Engelke

Die Grundlage des Films ist dokumentarisch und widmet sich ganz dem Thema der Mutterschaft und den ambivalenten Erfahrungen von acht Frauen im Alter zwischen 30 und 75 Jahren. Die Inhalte werden szenenhaft von Anke Engelke dargestellt, die sich dafür in die fiktive Figur hineinversetzt und ihre Erfahrungen und Emotionen während der Mutterschaft widerspiegelt. Nicht selten sind das Emotionen, die von Zweifel, Ohnmacht und Wut hin zu Macht und Liebe wechseln. Wichtig sind dabei auch die Erkenntnisse, die mit diesen Gefühlen kohärent sind. Denn egal welche Lehre man aus dieser individuellen Erfahrung auch ziehen mag, am Ende ist man um viele Erfahrungen reicher. ... Regisseurin Schmitz gelingt mit Hilfe ihrer großartigen Hauptdarstellerin Anke Engelke ein abstrakt-bruchstückhaftes, zugleich universelles und das Publikum auf Abstand haltendes filmisches Kunstprojekt, das aus weiblicher Sicht die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft, unterschiedliche Ansichten zur Mutterschaft sowie den Umgang mit dem Mutterdasein behandelt. *filmstarts*

Anlässlich des Muttertags lädt die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Cornelia Klichs zum Sektempfang und kostenfreier Filmvorstellung ein.



ANATOMIE EINES FALLS

13.–15.5. | 17:50

Krimi, Drama | FR 2023 | 152 min | FSK 12

R/B: Justine Triet || D: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner

Sandra, Samuel und ihr elfjähriger sehbehinderter Sohn Daniel leben seit kurzem in den Bergen. Eines Tages wird Samuel tot am Fuße ihres Hauses aufgefunden. Es wird eine Untersuchung wegen des verdächtigen Todes eingeleitet. Die Ermittler scheinen den Fall zu einem schnellen Ende bringen zu wollen. Die Beweislast auf Sandra ist nicht gerade hoch, als die Staatsanwaltschaft Anklage gegen sie erhebt. Sandra selbst kämpft weiter mit dem Tod ihres Mannes: Hat er sich umgebracht oder war es – wie von den Ermittlern vermutet – Mord? Es vergeht ein Jahr, bis die Verhandlung vor Gericht aufgenommen wird. Auch Daniel wird in den Zeugenstand gerufen. Die Beziehung zwischen Mutter und Sohn wird auf eine harte Probe gestellt – vor allem durch die Staatsanwaltschaft, die mit ihren Fragen die beiden brutal durchleuchtet.

... Nur vordergründig ein Whodunit-Gerichtsfilm, verhandelt Justine Triet in ihrem stark inszenierten und vor allem von Sandra Hüller noch stärker gespielten „Anatomy Of A Fall“ nicht nur eine faszinierend-komplexe Beziehung zwischen zwei Autor*innen, sondern darüber hinaus auch gleich noch die Frage nach der zwingenden Konstruktion von Wahrheit. *filmstarts*

STERBEN

16.–19.5. | 15:40 || 20.–22.5. | 20:10

Drama | DE 2024 | 180 min | FSK 16

R/B: Matthias Glasner || D: Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg

Lissy Lunies ist Mitte 70 und insgeheim froh, dass ihr dementer Mann mittlerweile in einem Pflegeheim dahinsiecht. Doch die neu gewonnene Freiheit währt angesichts ihrer eigenen Krankheiten wie Diabetes, Nierenversagen und Krebs und einer beginnenden Erblindung nur kurz. Viel Zeit bleibt auch ihr nicht mehr. Derweil arbeitet ihr Sohn Tom als Dirigent gemeinsam mit seinem depressiven besten Freund Bernard an einem neuen Werk namens „Sterben“. Und der Name der Komposition wird fortan zum Programm seines eigenen Lebens. Seine Ex-Freundin Liv macht Tom kurzerhand zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Ellen, Toms Schwester, lässt sich unterdessen auf eine Affäre mit dem Zahnarzt Sebastian ein. Die beiden eint vor allem eine Sache: die Liebe zum Alkohol. Ellen will sich nicht dem System beugen und mit dem Strom schwimmen und wählt stattdessen den Rausch. Doch alles im Leben hat seinen Preis. *filmstarts* ... Ein Film über das große Ganze, über Geburt und Tod, über Familien, Eltern, Kinder, über Liebe und Sex und alles dazwischen. *programmokino*





DAS ZIMMER DER WUNDER

BUNDESSTART

16.–19.5. | 19:00 || 20.–22.5. | 16:30

Drama | FR 2023 | 99 min | FSK 12

R: Lisa Azuelos || D: Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel

Nach Louis' Unfall beschließt Thelma, für ihn die „10 Dinge, die man vor dem Weltuntergang tun muss“ zu erledigen. Das sind alles Wünsche, die ihr zwölf Jahre alter Sohn einmal in seinem Tagebuch festgehalten hat. Wenn er von diesem Abenteuer hört, wird Louis erkennen, wie schön das Leben ist und dass er zurückkommen muss! Das ist jedenfalls Thelmas Plan. Indem sie mit ihren vierzig Jahren die Träume ihres jungen Sohnes erfüllt, erlebt Thelma auch selbst eine unglaubliche Reise, die sie und Louis viel weiter bringen wird, als sie es sich jemals vorstellen konnte ... *filmstarts*

Das französische Drama basiert auf dem Bestseller-Roman La Chambre des merveilles von Julien Sandrel, der im Deutschen als "Das Zimmer der Wunder – Lebe jeden Tag, als wäre es dein letzter" erschien.

SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS

16.–19.5. | 21:00

Dokumentation | GB 2023 | 101 min | FSK 12

R: Anton Corbijn

Heutzutage werden Albencover von den meisten Musikfans nur noch als briefmarkengroße Bildchen auf ihrem Smartphone-Display wahrgenommen. Speziell in den 1960ern und 1970ern waren Cover aber eine kulturell enorm einflussreiche Kunstform. Kein anderes Design-Studio erschuf in dieser Zeit mehr bis heute ikonische Artworks als die von den einstigen Film-Studenten Storm Thorgerson und Aubrey Powell gegründete Grafik-Agentur Hipgnosis. Wer sich auch nur am Rande mit der Rockmusik dieser Ära beschäftigt, wird viele ihrer avantgardistisch und surrealistisch angehauchten Arbeiten kennen. Immerhin zieren diese doch unter anderem so gut wie alle Pink-Floyd-Werke, die frühen Soloscheiben von Peter Gabriel, die späteren von Led Zeppelin sowie einige von Paul McCartney mit seiner Post-Beatles-Band Wings.

Mit seiner Dokumentation beleuchtet Corbijn die einmalige Geschichte von Hipgnosis. Der Niederländer ist insofern prädestiniert für den Job, da er selbst den Löwenanteil seiner Karriere als Fotograf, Art-Director und Videofilmer für große Musik-Acts wie Depeche Mode oder Nick Cave gebracht hat. Im Laufe seines Films kommen viele der oben genannten Stars ausführlich zu Wort ... *filmstarts*

IRDISCHE VERSE

20.–22.5. | 18:30

Komödie, Drama | IR 2023 | 77 min | FSK 6

R/B: Ali Asgari, Alireza Khatami || D: Bahman Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetiyan

Der iranische Staat zieht die Zügel der Oppression immer straffer an: Wer ein Kind bekommt, der bekommt ein paar nur bedingt wohlwollend gemeinte Empfehlungen hinsichtlich der Namensauswahl für den Nachwuchs. Wer sich „falsch“ anzieht, bekommt in den Beamtenstuben des Landes den Modekopf gewaschen. Der Staat steht über allem – selbst der Logik. *filmstarts*

Mit sarkastischem, grimmigem Witz erzählt der Episodenfilm „Irdische Verse“ von Menschen, die zum Opfer der übermächtigen, staatsstreuen iranischen Bürokratie werden. Ob Meldestelle, Schule, Jobcenter oder Bürgeramt: die dortigen Mitarbeiter scheinen vom autoritären Regime indoktriniert. Mit entwaffnender Ehrlichkeit und absurden Szenen angereichert, präsentiert „Irdische Verse“ eine vielschichtige Gesellschaft. Und zeigt auf, wie ein politisch gelenkter Behördenapparat einfache Bürger zur Verzweiflung bringen kann. *programm kino*

JOANA MALLWITZ – MOMENTUM

23.–26.5. | 17:10 || 27.–29.5. | 18:40

Dokumentation | DE 2023 | 90 min | FSK 0

R/B: Günter Atteln || D: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski

Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin. Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam. Während die entscheidende Phase ihrer internationalen Karriere beginnt, müssen sie und ihr Mann sich nach der Geburt ihres ersten Kindes neu organisieren. *verleih*

Für seinen Dokumentarfilm begleitet Günter Atteln die renommierte Musikerin Joana Mallwitz, die im Jahr 2014 im Alter von 27 Jahren die jüngste Generalmusikdirektorin Europas wurde. Der Filmemacher zeigt Joana Mallwitz als facettenreiches Beispiel einer Frau, die in einem hart umkämpften und immer noch von Männern dominierten Berufsfeld erfolgreich und völlig unautoritär ihren Weg geht ... *filmstarts*



VON VÄTERN UND MÜTTERN

BUNDESSTART

23.–26.5. | 19:00 || 27.–29.5. | 16:40

Komödie | DK 2023 | 101 min | FSK 12

R: Paprika Steen || D: Nikolaj Lie Kaas, Amanda Collin, Lisa Lovén Kongsli

Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun? *verleih*

Auch in Dänemark kennt man übereifrige Eltern, dort heißen sie Helikopterforældre. Eine ganze Horde von ihnen – so muss man es nennen – stehen im Mittelpunkt von Paprika Steens Komödie „Von Vätern und Müttern“, während die Kinder stets im Hintergrund bleiben. An einem Eltern-Kinder Wochenende eskaliert die Situation und zeigt, wer die eigentlichen Problemkinder sind.

programmokino

IMMACULATE

23.–26.5. | 21:00

Horror, Thriller | USA, IT 2024 | 89 min | FSK 18

R: Michael Mohan || D: Sydney Sweeney, Álvaro Morte, Simona Tabasco

Cecilia hat sich in ihrem noch jungen Leben gänzlich ihrem Glauben verschrieben. Sie fühlt sich dazu berufen, als Ordensfrau in einem Kloster Gott zu dienen. Also bricht sie in ihrer US-amerikanischen Heimat alle Zelte ab, um nach Italien übersiedeln und dort einem Konvent als Novizin beizutreten. Dort wird sie von den anderen Ordensschwestern mit offenen Armen empfangen und auch der Ordenspriester Tedeschi heißt den Neuzugang herzlich willkommen. Doch ganz so unbeschwert bleibt es für Cecilia nicht. Denn es scheint, dass der Orden ein finstres Geheimnis hütet. Und wie kann es sein, dass Cecilia trotz ihrer gottesfürchtigen Keuschheit plötzlich schwanger ist? *filmstarts*

Ein düsteres Geheimnis im Konvent. Novizinnen, die brutal ermordet werden. Eine düstere Stimmung. Bei „Immaculate“ wähnt man sich in einer fast schon typischen Art von religiösem Horrorfilm. Im Grunde erwartet man, dass alter Wein in neuen Schläuchen präsentiert wird, eine Geschichte, die auf die Geburt des Antichristen hinausläuft – oder aber mit einer satanischen Sekte zu tun hat. Nichts könnte weiter von dem entfernt sein, worum es hier geht. „Immaculate“ ist erstaunlich originell. *programmokino*

ROBOT DREAMS

Europäischer Filmpreis 2023: Bester Animationsfilm

25.–26.5. | 15:00 | Kinder ab 6

Animation, Komödie | ES, FR 2023 | 102 min | FSK 0

R/B: Pablo Berger

Nachdem der Roboter bei einem Ausflug an den Strand am Tag der Arbeit verrostet und im Sand stecken geblieben ist, muss der Hund sein Leben ohne seinen besten Freund weiterführen. Doch die Erinnerung an ihre Freundschaft bleibt bestehen und im Laufe der Jahreszeiten versucht das Tier, die emotionale Leere zu füllen, die der Verlust seines besten Freundes hinterlassen hat. Auf diese Weise gewinnt und verliert er neue Freunde – von einem schmelzenden Schneemann bis zu hedonistischen Ameisenbären. Doch für den Roboter, der am Strand vor sich hin rostet, sind Träume die einzige Erlösung von der Einsamkeit.

... Ein auf das Bedeutsamste reduzierter, aber gerade deshalb hochemotionaler Comic-Nostalgetrip für Groß und Klein! Eine berührende Geschichte über eine Freundschaft zwischen Einsamkeit, Verbundenheit, Verlustangst und der Möglichkeit eines Neuanfangs. *filmstarts*

KURZFILME FÜR KINDER

26.5. | 11:00 | Kinder ab 3

LOLEK ALS MONDSÜCHTIGER

DDR 1979 | 9 min | R: Eugeniusz Kotowski | Animationsfilm

Es ist Nacht. Lolek und Bolek schlafen in ihren Betten, bis der Mond dem Lolek ins Gesicht scheint und sich dieser als Mondsüchtiger auf Wanderschaft begibt: aus dem Fenster, auf einen Baum, auf dem Zaun entlang ...

VOM KNABEN, DER DAS HEXEN LERNEN WOLLTE

DDR 1985 | 13 min | R: Lothar Barke | Zeichentrickfilm

Ein Junge möchte gern das Zaubern erlernen. Eine Hexe lockt ihn mit falschen Versprechungen in ihr Haus. Dort lebt ein Mädchen, das die bösen Absichten der Alten durchschaut ...

DER FROSCH IM BAD

DDR 1982 | 6 min | R: Hans-Ulrich Wiemer | Zeichentrickfilm

Der Frosch springt ins Wasser, gerät in einen Käscher und landet gemeinsam mit einigen Fischen in einer Badewanne. Ein Kater schnappt sich die Fische und hat es schließlich auch noch auf den Frosch abgesehen...

PIEPMATZ

DDR 1985 | 6 min | R: Heinz Nagel | Zeichentrickfilm

Zwei Vogelkinder kommen auf die Welt und sind sehr unterschiedlich in ihrem Verhalten. Der Kleine begreift das Fliegen mühelos, sein schwerfälliger Bruder macht der Mutter viel Mühe. Doch auch er überwindet mit viel Beharrlichkeit die Schwierigkeiten und erhebt sich in die Lüfte.



AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH

27. – 29.5. | 20:30

Drama | GE, CH 2023 | 115 min | FSK 12

R/B: Elene Naveriani || D: Eka Chavleishvili, Temiko Chinchinadze, Pikria Nikabadze

Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf mit Herablassung und Spot, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich in einen Mann und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten. Etero muss ihre Gefühle und Bedürfnisse neu entdecken, um herauszufinden, wie ihr eigener Weg zum Glück aussehen kann. *verleih*

... Das Leben in dem georgischen Dorf scheint in zwei voneinander getrennten Sphären zu verlaufen: In der einen trinken die Frauen abends auf der Veranda Tee, manchmal auch ein Likörchen, zu dem sie sich ebenfalls in Ausnahmen ein Stückchen Torte gönnen. Ihre Einkäufe erledigen sie im örtlichen Krämerladen »Schönheit & Komfort – nur für Sie«, in den sich tatsächlich nur selten ein Mann verirrt. Einer fragt einmal nach Kondomen, was eine der vielen hintergründigen Szenen ist. Ansonsten spart Elene Naveriani die Sphäre der Männer in ihrem zärtlich-skurrielen Film größtenteils aus. *epd-film*

GOLDA – ISRAELS EISERNE LADY

BUNDESSTART

30.5.–1.6. | 16:40 || 3.–5.6. | 19:00

Biopic, Drama, Historie | GB, USA 2023 | 100 min | FSK 12

R: Guy Nattiv || D: Helen Mirren, Camille Cottin, Rami Heuberger

Die israelische Premierministerin Golda Meir, auch bekannt als die „Eiserne Lady Israels“, muss 1973 äußerst wichtige Entscheidungen treffen. Als Ägypten, Syrien und Jordanien an seinem heiligen Tag einen Überraschungsangriff auf Israel starten, darf sie nicht lange fackeln, sondern muss handeln. Sie ist verantwortlich für die Sicherheit ihres Landes. Während des später als Jom-Kippur-Krieg bezeichneten Konflikts liegt das Leben unzähliger Menschen in ihrer Verantwortung und sie muss sich gegen die rein männlichen Kabinettsmitglieder durchsetzen, die ihr gegenüber feindselig gestimmt sind. *filmstarts*

Lange vor dem 7. Oktober 2023 begann die Arbeit an „Golda – Israels eiserne lady“, was Guy Nattivs biographischen Filme über die legendäre israelische Ministerpräsidentin Golda Meir in eine seltsame Position bringt: Einerseits wirkt der oft hoffnungsvolle Ton, der auf einen friedlichen Ausgleich hofft, inzwischen besonders weltfremd, andererseits wirkt der Versuch, die Komplexität des Nahost Konflikts zu entwirren aktuell besonders notwendig – gerade in Deutschland. *programmokino*

BACK TO BLACK

30.5.–1.6. | 18:40 || 3.–5.6. | 21:00 | OmU

Biopic, Drama, Musik | GB 2024 | 122 min | FSK 12

R: Sam Taylor-Johnson || D: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan

Amy Winehouse ist in einer liebevollen, aber dysfunktionalen, jüdischen Familie im Londoner Viertel Southgate aufgewachsen. Als 18-Jährige pendelt sie noch immer zwischen der Wohnung ihrer mit gesundheitlichen Problemen kämpfenden Mutter Janis und der ihres Vaters, des Taxifahrers Mitch, hin und her. Der ganze Clan liebt klassischen Jazz, ein Sound, der die talentierte Sängerin und aufstrebende Songschreiberin ebenso inspiriert wie modernere Popmusik. Die engste Vertraute der jungen Frau ist ihre Großmutter Cynthia, die auch ihr Vorbild in Bezug auf Stil und Kleidung ist. Bei einem ihrer Auftritte in lokalen Kneipen wird Winehouse von dem Manager Nick Shymansky entdeckt, dem es gelingt, ihr einen Vertrag bei einem etablierten Plattenlabel zu verschaffen. Während ihre Karriere geradewegs durch die Decke geht, spricht Amy zunehmend Alkohol und Drogen zu – was der Qualität ihrer Songs und der Intensität ihrer einmaligen Stimme vorerst allerdings nicht zu schaden scheint und zudem ihrem Image als rebellischer Freigeist zuträglich ist. Durch Zufall trifft sie eines Tages in einem Pub den charismatischen Blake, erkennt in ihm ihren Seelenpartner und verliebt sich unsterblich ... *filmstarts*

MAY DECEMBER

BUNDESSTART

30.5.–2.6. | 21:00 | OmU || 3.–5.6. | 16:50

Komödie, Drama | USA 2023 | 117 min | FSK 12

R: Todd Haynes || D: Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton

Gracie Atherton-Yu und ihr Ehemann Joe bereiten sich auf den Highschool-Abschluss ihrer Zwillinge vor, die in den Sommerferien in ihr Studentenwohnheim ziehen werden. Offenbar hat sich der Skandal um das Paar gelegt, der sich vor zwanzig Jahren ereignete, als Gracies Affäre mit Joe die Titelseiten der Boulevardpresse beherrschte – vor allem, weil Joe 23 Jahre jünger ist als sie. Kurz vor ihrem Abschluss kommt die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth Berry, um einige Zeit mit ihnen zu verbringen, da ihr nächstes Projekt auf Gracies Leben basiert und sie die Vergangenheit und die Entscheidungen für ihre Rolle besser verstehen möchte. Ihre Ankunft beginnt das Paar zu erschüttern und zwingt sie dazu, sich mit den Realitäten des Lebens in einem leeren Nest und einem deutlichen Altersunterschied auseinandzusetzen.

Ein grandios gespieltes, komplex-verschachteltes Melodrama ... *filmstarts*
... Neben Portman und Moore bringt das Begehren einen dritten Star zum Vorschein, den kindgebliebenen Ehemann, dem Charles Melton eine brüchige und unschuldige Sexyness gibt, die, wie es bei Haynes ein bisschen Tradition ist, alle Macht den Frauen lässt. Sie wissen sie zu missbrauchen. *critic*

JUGEND KINOTAG

2.6.
alle Filme nur
5€

KINO von und für JUGENDLICHE ... FÜR DICH ... FÜR EUCH

14:00

SIEGER SEIN



Drama, Familie | DE 2024 | 119 min | FSK 6

R: Soleen Yusef

D: Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Sherine Ciara Merai

Mona musste mit ihrer Familie fliehen und ist im lauten überfüllten Berlin Wedding gelandet. Sie ist schlau und selbstbewusst, aber sie hat Probleme, dort anzukommen und Anschluss zu finden. In ihrer Heimat Syrien spielte sie gerne Fußball und auch an ihrer neuen Schule bleibt ihr „krasser Schuss“ nicht unbemerkt. Herr Che, ein netter Lehrer, der ihr helfen will, lädt sie zum Fußballtraining der Mädchenmannschaft ein. Wird das eine Möglichkeit, Freunde zu finden? ... *jugend-filmjury*

Mit anschließendem Filmgespräch

18:00

BOOKSMART

Komödie | USA 2019 | 102 min | FSK 12 | OmU

R: Olivia Wilde

D: Kaitlyn Dever, Beanie Feldstein, Skylar Gisondo

Der Film BOOKSMART von Olivia Wilde handelt von den zwei High School-Schülerinnen der Abschlussklasse Amy und Molly, die in ihrer Stufe zwei totale Außenseiterinnen sind und sich in ihrem Leben nur mit Schule und Hausaufgaben auseinandersetzen. Als ihnen am Tag vor der Abschlussfeier jedoch klar wird, dass man, auch wenn der Fokus auf schulischen Dingen liegt, trotzdem nebenbei Spaß haben kann, bleibt ihnen noch eine Nacht Zeit, um alles einmal anders zu machen und eine wilde Partynacht zu erleben. Doch zum ersten Mal läuft nicht alles nach Plan und es warten einige Überraschungen auf sie ... ein besonderen Film über wahre Freundschaft, Selbstfindung und das Erwachsenwerden ...

jugend-filmjury

junges
ouki
Netzwerke für die Zukunft

Tickets gibt es hier:



TIME OVER

AUSSTELLUNG ZUM BUCH
VON BERND PÖPPELMANN

VERLORENE BIODIVERSITÄT IN FELD UND FLUR

8.3. – 26.5.2024

Naturkundemuseum Erfurt
Große Arche 14, 99084 Erfurt, Telefon 0361 655 56 80
www.naturkundemuseum-erfurt.de

Arnstädter JAZZ weekend

30
3.-9. JUNI '24

u. a. m.
Sisters in Jazz
Friend 'n Fellow

IG JAZZ



LANGE NACHT DER MUSEEN

2024 //



24. Mai // Erfurt
**EINE NACHT,
TAUSEND GESCHICHTEN**

nachtdermuseen.com



IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme
Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.
Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn
Infos www.kinoklub-erfurt.de [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94 [kinoklubberfurt](https://www.facebook.com/kinoklubberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	3,50 5,50 € **
	4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.
* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte + Begleit-person (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen
** Online zusätzlich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung

Mitgliedschaften

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
27	28	29	30	31										
29.4.–1.5.		Mo–Mi		16:40	Es sind die kleinen Dinge									
				18:30	Kleine schmutzige Briefe									
				20:40	Schleimkeim – Otze und die DDR von unten									
2.–5.5.		Do–So		16:00	Perfect Days									
				18:30	Zwischen uns das Leben									
				20:50	La Chimera									
5.5.		So		11:00	Monsieur Blake zu Diensten							FilmAuslese		
6.–8.5.		Mo–Mi		16:00	Zwischen uns das Leben									
				18:20	La Chimera									
				20:50	All of us Strangers									OmU
9.–12.5.		Do–So		16:30	Die Herrlichkeit des Lebens									
				18:30	Morgen ist auch noch ein Tag									
				20:50	Challengers – Rivalen									
13.5.		Mo		13:00	Mutter							Eintritt frei		
13.–15.5.		Mo–Mi		15:30	Morgen ist auch noch ein Tag									
				17:50	Anatomie eines Falls									
				20:50	Challengers – Rivalen									OmU
16.–19.5.		Do–So		15:40	Sterben									
				19:00	Das Zimmer der Wunder									
				21:00	Squaring The Circle: The Story of Hipgnosis									
20.–22.5.		Mo–Mi		16:30	Das Zimmer der Wunder									
				18:30	Irdische Verse									
				20:10	Sterben									
23.–26.5.		Do–So		17:10	Joana Mallwitz – Momentum									
				19:00	Von Vätern und Müttern									
				21:00	Immaculate									OmU
23./24./27.–29.5.				14:00	Die Herrlichkeit des Lebens							Senioren		
25. + 26.5.		Sa+So		15:00	Robot Dreams									ab 6
26.5.		So		11:00	Kurzfilme für Kinder									ab 3
27.–29.5.		Mo–Mi		16:40	Von Vätern und Müttern									
				18:40	Joana Mallwitz – Momentum									
				20:30	Amsel im Brombeerstrauch									
30.5.–1.6.		Do–Sa		16:40	Golda – Israels eiserne Lady									
				18:40	Back to Black									
30.5.–2.6.		Do–So		21:00	May December									OmU
2.6.		So		14:00	Sieger sein							Jugendkinotag		
				18:00	Booksmart							OmU Jugendkinotag		

